

Der Schindluder mit der Musik III

¹ Nun wollen wir noch die Musik als Ausfluß der Verbindung zwischen Liebe und Weisheit betrachten, denn die innerste Sprache dieser Liebesverbindung, die hier in der geschwisterlichen Liebe vorliegt, generiert eben dieses fröhliche Kind der Musik und es versteht sich, daß die Qualität dieser Musik davon abhängig ist, in wieweit sich hier die Liebe mit ihrer Weisheit trifft. Wo unter den Menschen diese wahre eheliche Verbindung anzutreffen ist, welche sodann diese geschwisterliche Liebe generiert, dort herrscht auch eben genau diese himmlische Musik vor, aus dem einfachen Grunde, weil die verbale Sprache nicht das Kind der Liebe, sondern eher der Weisheit ist.

² Wenn ihr diesen Gesichtspunkt im Herzen hin und her bewegt und es verstanden habt, daß eure Sprache zwar freilich von der Liebe mitgetragen wird, die dort das gesamte Fundament der Sprache ausmacht und dennoch diese Weisheit der Sprache, auf diesem Liebesfundamente basierend, sich über diese Liebe erhebt und sie wie das Licht hinausträgt in die Ferne, dann habt ihr den Kern der Musik verstanden. Die Sprache also ist das Licht dieser Liebe, während die Musik diese Liebe schon selbst ist und somit kann in der Musik immer weitaus mehr „transportiert“ werden, als dies diese verbale Sprache vermag! In der wahren Liebe jedoch, also dort wo die Liebe sich wieder völlig mit ihrer Weisheit vereinigt hat, dort spricht allerdings die höchste Liebe, doch das eben ist nur Mir vorbehalten, Der Ich ja nun diese höchste Liebe Selbst bin und denjenigen, die da eben schon vollauf Geistig Wiedergeborene sind. Solange ihr allerdings nicht in diese wahre geschwisterliche Liebe gekommen seid und deswegen die Einheit eures Wesens so noch nicht erreicht habt, solange ist eure Sprache noch von der wahren Liebe getrennt und eure Musik ist dann eben auch immer unrein und zeigt deutlich die Spaltung eures Wesens an.

³ Also sind die Kinder, die in der wahren Liebe gezeugt werden, damit sowieso weitaus musikalischer als wie dies mit jenen Kindern ist, die da irgendwie „geworfen“ werden und freilich ist auch deren Sprache ebenfalls auf einem viel höheren Niveau, während in den üblichen, gleich den Tieren „geworfenen Kindern“, sodann nur noch eine primitiv Form dieser ausfließenden Weisheit zu finden ist, genau so, wie ihr das gegenwärtig innerhalb Europas deutlich erlebt, wo gerade die höhere deutsche Sprache schon gut von der primitiveren englischen Sprache überrannt und vernichtet wird und eine ebensolche, äußerst primitive angloamerikanische Musik bricht sich dann auch schon die Bahn in die guten deutschen Tugenden und Traditionen und verhunzt sogleich die Herzen der Kinder und letztlich der gesamten Völker.

⁴ Da nun die höchste Liebe überhaupt diese geschwisterliche Liebe ist, welche Adam und Eva ganz zu Anfang besaßen, so zeugt diese Liebe sogleich einen Abel, doch dieser wird hier auf Erden dann auch schon von einem Kain gewissermaßen erschlagen. Kain bildet hier in diesem Vergleich mit der hohen Liebe dann auch schon die primitive Sprache vor und das bedeutet, daß auf Erden beinahe noch eine jede Musik sodann von der Primitiv Form der Sprache und der solcherart niedrigen Musik, und hier ist es eben dieses angloamerikanische Gemisch, erschlagen wird. Freilich ist die Musik der Barbaren, Nomaden und Heiden noch viel schlimmer, doch hätte ja nun gerade auch Angloamerika sich real christlich orientieren sollen um sodann die Musik auch tatsächlich rein und christlich zu halten, doch genau das haben weder die trotzig Mutter England noch die weitaus trotzigere Tochter Amerika gewollt.

⁵ Das könnt ihr deutlich bei all diesen primitivist-Formen deren Musik erkennen, ob das nun in der von euch so bezeichneten Rock and Roll Musik, der Rock-Musik, der Rap-Musik ist, ob das in der Gospel-Musik vorliegt oder überhaupt in all diesen mehr vom fanatischen Sprechgesang übertönt, mehr den tierischen Lauten entsprechende Musikformen

und in der so bezeichneten Jazz-Musik liegt sogleich jene Musik-Form vor, die dort diese himmlische Musik schon ganz zerreißt und eigentlich nur von dem schon kranken Kopf gesteuert wird.

⁶ Wenn ihr euch überlegt, wie sich das mit der wahren Musik in Hinblick auf den Konsum von Nervenäther zeigt, so werdet ihr schon von selbst darauf kommen, daß es den genau in Meiner Musik nicht gibt und die Konsequenz davon bedeutet, daß hier auf Erden die Menschheit eigentlich nichts mehr mit der wahren Musik anfangen kann und daß deswegen auch schon alle Musik hier bei euch satanisiert ist, denn sie unterliegt gegenwärtig einem Höchstmaß an Mißbrauch von Seiten Luzifers. Genau deswegen habe Ich euch in den letzten zwei Mitteilungen ja auch drastisch vorgehalten, warum selbst ihr, die sich ja teilweise nun auch schon mindestens für Halb Geistig Wiedergeboren gehalten haben, in den meisten Fllen doch noch überhaupt keine Seelenvergeistigung hinbekommen habt, denn eure Musik ist noch viel zu sehr gespalten und also vom Geist getrennt und deswegen konntet und könnt ihr mit der reinen Musik, die Ich dort beispielsweise Meine Tochter ausführen lasse, nichts rechtes mehr anfangen.

⁷ Als Ich seinerzeit Meinen Raphael dort habe singen lassen, ein Ereignis, welches gut im Lorberwerk dokumentiert ist, da traf sich in dem schon himmlisch geläuterten Herzen Meines Lieblingsengels, der ja eh die Liebe schon selbst ist, auch genau seine Liebe zu Mir und zu seinen Nächsten ebenso mit seiner schon himmlischen Weisheit und drückte diese vereinigte Liebesweisheit, die er ja nun zum hohen Maße deutlich besaß, diesmal eben nicht nur verbal aus, wie er es gewöhnlich gemacht hatte, sondern dieses Mal ließ er den innersten Kern seiner hohen Liebe sogleich zwar mit seiner Stimme erklingen, doch eigentlich war es die aus seinem Herzen kommende Liebe selbst, die sich nun jenseits der Stimme und ihrer funktionalen Beschaffenheit sogleich unmittelbar, und das heißt, von Herz zu Herz uberte und darum sofort die Herzen der Anwesenden ergriff, weil eben diese Einheit zwischen Liebe und Weisheit den Rahmen der Materie sprengt und die noch sehr materiellen Zuhörer allerdings sodann die Gefahr laufen, von dieser höchsten Liebe aufgelöst zu werden.

⁸ Wenn sich Mein Raphael dort in seinem wahren Lichte gezeigt hätte, dann wäre ja nun auch schon diese Erde hier zerstäubt worden und ähnlich ist es, wenn er dort in seiner wahren Liebe gesungen hätte, denn die Macht der wahren Liebe sprengt alle Fesseln der gerade hier auf Erden verbannten Geister. Nun stellt euch einmal vor, daß Ich da würde zu singen anfangen. Dann gäbe es sogleich keine materielle Schöpfung mehr und deswegen ist es besser, daß Ich hier gewissermaßen wie in den Wolken verdeckt durch die schon teilweise vergeistigten Seelen Meine Kinder in der Liebe - und hier ist die Musik gemeint - und ebenso im Kind des Wortes - und hier sind die Kundgaben gemeint, erscheinen kann.

⁹ Freilich kann Ich hier unter euresgleichen, die ihr ja nun zumeist noch darum ringt, Meine Kinder zu werden und wo nur selten der Seelenvergeistigungsproze schon richtig initiiert ist, noch keine himmlische Musik ertönen lassen, denn das geht ja nun erst dort, wo sich der Himmel schon deutlich genug manifestieren kann, aber Ich kann zumindest dafür sorgen, daß hier schon im kleinsten Maße sich der Himmel auch in der Musik zeigen kann, denn der innerste Himmel, der Liebeshimmel, ist ja eben dieser höchste Ausfluß dieser geschwisterlichen Liebe und damit ist dieser Himmel höchst musikalisch und ihr sprecht ja auch von all diesen Engels-Chören!

¹⁰ Hier, in diesen Kundgaben kann Ich ebenfalls eine hohe Sprachform mitteilen und wie gesagt, geht das ja nun eben nur in der deutschen Sprache, die da heutzutage auf Erden den höchsten Kulminationspunkt der verbalen Liebe anzeigt, wenn leider auch gegenwärtig genau diese Liebe schon extrem reduziert und verhunzt wird und ebenso, wie Ich euch mit dieser Sprache dort im Herzen erreichen kann, so geschieht dies aber auch mit

eben jener Musik, die dort aus den geschwisterlich verbundenen Herzen kommend, euch hier wieder erreicht und euch damit ein Beispiel vorlebt.

¹¹ Nun wißt ihr ja selbst, daß ihr hier auf Erden gegenwärtig leider nur das höllisch musikalische Maß habt, eben weil noch alle Musik hier von Luzifer-Satan beherrscht wird, der dort seine Musiker in einen wahren Taumel der Genüsse treibt, denn von denen kennt niemand diese wahre Liebe. Achtet doch einmal auf diese Gospel Sänger dort, die, wie bei einem Geschlechtsakt sich wonniglich bewegend, mit einem wohligen Gesichtsausdruck ihrem musikalischen Genuß nachgehen, der vom Prinzip auch nicht anders ist, als wie dies ein beliebiger Geschlechtsakt dort zelebriert. Diese gaukeln doch nur heuchlerisch vor, daß sie dort die Einheit mit Mir haben und heucheln somit, daß sie diese Einheit ihres Wesens durch eben diese geschwisterliche Liebe schon erreicht hätten, was natürlich so nicht stimmt, denn aller solcher Gesang ist doch nur der nervenätherische Ausfluß ihres noch sehr primitiven Wesens, weil sie letztlich eh nur die geschlechtliche Vereinigung suchen, anstelle der wahren geschwisterlichen Liebe, die soetwas überhaupt nicht kennt!

¹² Das genau ist der Geschlechtshimmel dieser Halleluja-Schreier, die dort den Genußtanz Luzifers ausführen und die dummen Seelchen der Anwesenden in ihren Massenwahn hineinziehen.

¹³ Da auch ihr, wie Ich letzthin aufgezeigt habe, zum größten Teil noch selbst die Konsumenten solcher oder ähnlicher Luzifers-Musik seid, deswegen konntet und könnt ihr mit dieser kindlich - reinen Musik Meiner zwei Musikanten dort überhaupt nichts anfangen, doch bei jenen Musikern, die gerade im höchsten Nervenätherwahn dort fast schon herumtaumeln, da fühlt ihr euch wohl. Da gibt es leider, leider so viele, Mich angeblich liebende Kindlein, die freilich mit ihrer Art der Musik deutlich zeigen, daß sie mit Mir noch gar nichts zu tun haben und so singen gerade alle diese emanzipierten Weiblein eine scheußliche Weise und zelebrieren, selbst wenn sie einmal Kreide fressen um ihren Drachen zu verbergen, mit ihrer sodann auf die naive Kindlichkeit getrimmten Stimme schon beinahe Luzifer selbst, wie er da in großen Zügen eine Unmenge an Nervenäther von seinen Zuhörern absaugt und die von Mir ebenso gerügten Hansel tun es diesen Weibern nach und bestehlen mit ihrer Art der Musik ebenso noch alle, die ihnen dort zuhören und klar, die Hansel wollen nur die geschlechtlichen Genüsse.

¹⁴ Und so haben sich auch die meisten von euch noch stets von Luzifer berauschen und bestehlen lassen und besuchten entweder seine Veranstaltungen, wo ihnen schon ein großes Maß an Nervenäther in diesem typischen Massenwahn oder besser gesagt in dieser Massenhysterie aus dem Leibe gezogen wurde oder sie haben sich selbst ihre Musik dort herausgesucht um sodann solcherart eingehüllt und vernebelt, sogleich in ihre inneren traumatischen Abartigkeiten zu versinken um dort von einer Einheit in ihrem Wesen zu träumen, die real überhaupt nicht besteht und nirgends mehr schaute die Realität heraus. Solche, ob nun typisch evangelische neumodische Musik oder überhaupt diese gegenwärtige Halleluja - Musik, die leider nur auf den Genuß basiert, verödet die feineren Nerven im Gehirne der Menschen und macht sie für höhere Liebeswerte so gut wie tot.

¹⁵ Da gibt es etliche unter euch, die gerade des Lorberwerkes kundig sind und die sicherlich darum wissen, wie teuflisch gerade die Tanzmusik ist, die ja eigentlich nur die Besessenheit derjenigen Tänzer anzeigt, doch daß sie selbst oft genug noch schlimmere Genießer des luziferischen Gebräus sind, welches da ohne diese den Geschlechtsakt simulierenden Tänze daherkommt um sogleich ihre Gehirne schlangenhaft zu betören, das wollen sie allerdings nicht hören. Dann muß Ich sogleich wieder etliche Kreuze auffahren lassen um solche, sich selbst beinahe schon musikalisch getötet habende Kindlein wieder zu beleben.

¹⁶ In Meinen Himmel gelangt eben nur derjenige, der sich dort wieder in seinem vormals getrennten Wesen auch real vereinigt hat und nicht, weil er sich dort in seinem Nervenzustand nur hineinträumt. Ist dieser Prozeß der geschwisterlichen Liebe abgeschlossen, der ja nun deutlich über diese eheliche Verbindung zustande kommt, wenn sich die zwei Partner dort auf Mich konzentrierend sodann tatsächlich geschwisterlich entwickeln um wieder in den reinen Zustand zu gelangen, wo die Sexualität und die Emanzipation keinen Zutritt haben, hat also diese Ehe zwischen der Liebe und ihrer Weisheit wieder funktioniert, erst dann sind diese zwei Gefährten wieder eins in ihrer Seele geworden und genau das bezeichne Ich hier mit dem Ausdruck der geschwisterlichen Liebe.

¹⁷ Allerdings vermag es auch jemand, seine Einheit im Wesen herzustellen, wenn er sich sogleich an Mich hält, ohne den Umweg über einen Ehegefährten zu gehen und ihr wißt ja nun darum, daß ein Lazarus, ein Johannes, ein Jakobus beispielsweise nicht geheilt haben, eben weil sie geschlechtlich nicht gefallen sind. Doch das ist heutzutage bei euch auf Erden so nicht oder kaum noch gegeben und somit gilt für euch eben der Weg über die ordnungsgemäße Ehe. Doch werde Ich sicherlich auch für jene, die diesen Weg so nicht mehr gehen können aufgrund ihres Alters oder eben anderer Bedingungen und Beschränkungen, und die jedoch dennoch deutlich in der Liebe zu ihren Nächsten treubleiben und diese Nächstenliebe auch durchhalten, immer noch Mittel finden, ihnen ihre Nächstenliebe als dasjenige Weib, welches sie nun nach Außen hin mutig vertreten, auch zu vergelten, so daß sich niemand unnötige Sorgen darum zu machen braucht, warum er jetzt oder späterhin vielleicht nicht mehr ehelichen kann, sondern er versuche und tue also nur alles, um seine Nächsten aufzuhelfen und so erwählt er sich damit auch schon ein Weib, welches Ich ihm später dann auch schon persönlich überreichen werde oder, sollte ein lediges Weiblein in dieser hohen Nächstenliebe durchhalten, dann wird auch sie von Mir mit einem Manne bedacht werden! Doch wo nur die Ich-Liebe waltet, dort werde Ich allerdings nichts für solche tun können!

¹⁸ Übrigens spreche Ich solche Menschen, die ihre Einheit im Wesen dort deutlich anstreben, auch nur wie einen Menschen an und sage also nicht, daß sich hier ein Mann mit seinem Weibe trifft, sondern Ich sage eben, daß hier ein Mann sei, denn zum wahren Mann gehört es eben, daß er wieder in seinem Wesen mit seinem Weiblein vereint ist. Niemand ist also Mann, der sich nicht in seinem Wesen wieder mit dem Weibe seelischgeistig betrachtet, vereint hat! Freilich läuft das heutzutage bei euch völlig verkehrt herum und alle möglichen Menschen suchen diese Vereinigung nur in dem geschlechtlichen Akt hinzubekommen, welcher, das solltet ihr ja nun endlich genau wissen, völlig untauglich dafür ist. Wenn Ich sodann ein Weiblein anspreche, welches ebenfalls durch die Liebe zu ihrem Manne sich wieder im Herzen geeinigt hat, dann bezeichne Ich solch ein Weiblein extra für euch mit dem Ausdruck „Frau“. Doch sagt selbst, wo finde Ich noch solche Frauen wie z.B. Meine musikalische Tochter hier? Sicherlich könnten es etliche unter euch hier noch schaffen, diesen Vergeistigungsprozeß ihrer Seelchen hinzubekommen, doch dazu müßt ihr noch weiter tapfer dienen und müßt dieser Seuche der Emanzipation und freilich auch der Sexualität deutlich widerstehen. Aber Ich sehe hier unter euch durchaus schon gute Ansätze und es versteht sich, daß solche mit der Musik Meiner Musiker keine Probleme haben dürften.

¹⁹ Nun habe Ich, um einmal einen kleinen Ausblick auf die Vergangenheit Meiner Musiker zu geben, diesen momentan sich hier abzeichnenden Prozeß dieser Stufe der Seelenvergeistigung doch eben auch schon vor ca. 10 Jahren mit jenen vorgehabt, die sich dort europaweit schon in einer gewissen vorgeschwisterlichen Beziehung stehend, soweit angenommen haben, doch genau dann, es war im Jahre 2008, kam es zur Trennung, denn alle diese, die dort eigentlich schon richtig gut in der vorgeschwisterlichen Liebe unterwegs waren und sich auch schon gut untereinander geholfen haben, waren Luzifer allerdings ein Dorn im Auge und deswegen schlug er zu und all jene, die keineswegs real die-

se geschwisterliche Liebe wollten und sie nur scheinbar anstrebten, fielen aus diesem, die wahre geschwisterliche Liebe anvisierenden Stadium heraus und übrig blieben nur Mein Schreiberling und Meine musikalische Tochter hier.

²⁰ Alle anderen fielen, wie eben üblich hier auf Erden, der Sexualität sowie der Ungeduld, der Emanzipation oder manchmal sogar auch allen Dreien zum Opfer und alle Bemühungen seinerzeit fielen leider somit diesen drei Sechsen zum Opfer. In genau diesem damaligen Jahr wollte Ich einen Reinigungsprozeß mit diesen Brautseelchen beginnen und zeigte ihnen deswegen diese Gefahr der luziferischen Seelenprogrammierung auf, doch seinerzeit konnte und wollte das niemand von denen annehmen und also brach diese gesamte Bewegung sehr schnell auseinander.

²¹ Nun jedoch, 10 Jahre später, steht eine erneute Möglichkeit hier unter euresgleichen an, denn ihr könnt es dieses Mal besser machen und könnt es schaffen, das, was meine zwei Musiker dort vorleben und verwirklicht haben, ebenfalls anzustreben. Ich habe diese Beiden gesetzt, damit ihr ein Beispiel habt, wie sich die wahre geschwisterliche Liebe bekundet und demzufolge erlebt ihr nicht nur diese Kundgaben als Ausfluß solcher Liebe, sondern ihr erhaltet sogar noch diese innerste Liebe selbst in Form der Musik und das soll euch anzeigen, wie sich nun da wieder diese reine Liebe mit der Weisheit trifft, oder anders gesagt, wie sich hier die Musik mit der Sprache trifft.

²² Es ist ja eh schon selten genug, daß es nun zur erneuten Möglichkeit für etliche von euch kommt, die dort seinerzeit völlig versagt haben und, leider ist auch das eine Tatsache, sind von diesen die meisten nicht mehr erreichbar, sondern haben sich von ihrer Seelen-Mutter dort leichtfertig abtreiben lassen. Ihr müßt ja nun nicht glauben, daß jemand, der schon sein leibliches Kind abgetrieben hat (welch ein furchtbarer Ausdruck), dann etwa noch sein Geistkindchen erhalten kann, denn das geht ja nun nicht so ohne weiteres mehr, sondern diese schon leibliche Abtreibung zeigt hier nur an, wie es sich so eigentlich im geistigen Maßstab betrachtet verhält. Gerade wenn also schon diese geistige Möglichkeit ein Kind zu bekommen verworfen wird - weil derjenige die Ehe nicht aushält, sie nicht will oder sonstwie störrisch ist und er damit sein geistiges Ich in der Liebe zu mir nicht zu bilden bereit ist, und damit schon überhaupt keine Nächstenliebe, sondern nur diese höllische Eigenliebe zeigt - dann wird dadurch allerdings schon das Geistige Ich bzw. das Geistige Kind gewissermaßen abgetrieben und daß dies sodann, wenn dieser Prozeß im großen Maßstab geschieht, sogleich nach Außen hin in großer Anzahl eben durch die Abtreibung auch des leiblichen Kindes dokumentiert wird, dürft ihr euch an sich nicht wundern und wenn das sogar noch in millionenfacher Anzahl geschieht, dann ist der Untergang solch eines Volker bzw. solcher Völker schon vorgezeichnet!

²³ Doch nun steht für etliche von euch ebenso die Möglichkeit an, die schon vor 10 Jahren bestanden hatte und ihr solltet dieses Mal wahrlich demütiger sein und die reale geschwisterliche Liebe anvisieren und euch nicht, wie seinerzeit, nur mit dieser Scheinliebe zufrieden geben! Doch war eben bei euch die Gefahr gegeben, die Ich euch nun in diesen letzten Mitteilungen aufgezeigt habe, daß eure Weisheit bzw. euer inneres Weib dort in einem ähnlichen Emanzipationsbestreben eure Liebe auch schon wieder korrumpieren konnte und somit standet ihr dort, was eure Liebe betrifft, noch immer unter dem Einfluß von Luzifer und genau darum wart ihr nicht in der Lage, diese Musik Meiner zwei Musiker hier anzunehmen, doch die Kundgaben, die ich dem Schreiberling gebe, durchaus. Nun, es handelt sich hier doch genau darum, daß ihr es diesmal auch vermögt, nicht nur die erfolgreiche Geistgeburt, sondern vor allem auch die weitere erfolgreiche Entwicklung eures geistigen Ichs hinzubekommen, also etwas, was vor über 10 Jahren leider nicht funktioniert hat, doch dazu müßt ihr eben auch wieder rein und unschuldig wie die Kindlein werden - und genau das sollte euch diese Musik Meiner Tochter anzeigen.

²⁴ Diesmal könnt ihr die zweite Stufe hin zur geschwisterlichen Liebe schaffen, wenn ihr es im Herzen annehmt und versteht, worum es sich handelt und wenn ihr das auch voll-ernstlich gewillt seid umzusetzen. Ich habe euch dazu extra Meine zwei Exponate dieser höchsten Liebe, dieser geschwisterlichen Liebe, die ja deutlich genug auf Mich kulminiert, gezeigt und ihr solltet diese Gelegenheit nutzen, die ihr hier, selten genug und in den letzten Jahrzehnten so nicht gegeben, wieder aus Meiner Gnade und erbarmenden Liebe heraus erhaltet. Deshalb auch mußte Ich Meine Tochter hier offenbaren und mußte so ein wenig ihr Mich über alles liebendes, gehorsames Wesen skizzieren, nicht um sie zu loben oder herauszustellen, sondern einzig nur deswegen, damit ihr auch deutlich genug ein Beispiel solcher Art einer Liebe habt, die ihr leider nicht kennt und die ihr, eben durch die Unreife eurer Eltern und von euch selbst bedingt, so nicht ohne weiteres erreichen könnt.

²⁵ Mein Schreiberling hätte sein Amt ohne die Hilfe seiner Schwester nicht mehr ausführen können, denn hier ist es anders als bei Lorber, dem Ich alles geben konnte, denn hier muß von ihm alles von Mir geholt werden. Doch da er, weil in Meinem Amte stehend, deswegen von der Wut Luzifers und den Wahn seiner Mitmenschen zu sehr verfolgt und drangsaliert wurde, so ist er deswegen auch krank geworden und Ich mußte ihm sodann, damit seine Treue zu Mir bestätigend, sogleich aus Meiner Liebe heraus die geeignete Schwester zuführen und seht, in eurem Lande gab es niemanden, der solcherart geeignet wäre und so mußte Ich aus dem Nachbarlande jemanden herauslösen, der schon lange zuvor insgeheim dazu vorbereitet wurde, denn Ich kenne ja nun auch die Schlichen Luzifers und wußte also darum, was zu tun war, damit diese gesamte geistige Arbeit weiterhin gedeihen konnte. Doch die Prüfungen, ob sie Meiner Liebe standhalten und treu bleiben, mußten beide unabhängig davon bestehen.

²⁶ Seht ihr, Meine Kinder, so wie diese zwei habe Ich auch etliche unter euch vorbereitet und geprüft und nun steht ihr dort, wo diese vor über 10 Jahren auch schon gestanden haben und diesmal seid ihr es, die sich in der geschwisterlichen Liebe bewähren müssen und damit es euch gelingt, deswegen auch mußte Ich dafür Sorge tragen, daß ihr von all dieser Elendsmusik, die ihr dort in großen Zügen genossen habt, endlich einmal befreit werdet. Wer das jedoch nicht vermag, der wird dieses Stadium der geschwisterlichen Liebe nicht erreichen können und bleibt somit immer im Kampfesmodus gegenüber dieser Welt, die ja nun deutlich genug das Weib vorbildet und somit muß er weiterhin irgendeiner Agla dienen, die ihm dort die Lebenskraft absaugt und entzieht ebenso, wie die äußere Agla dort die Lebenskraft der europäischen Völker in ihr dunkles und finsternes Seelenloch zieht und für nichts und wieder nichts verplempert.

²⁷ Ganz Europa muß also darunter leiden und wird ausgezehrt, weil nun gegenwärtig ein Weiblein ihre Ehe mit Luzifer selbst geschlossen hat und die gegenwärtige Musik, die dazu allerorten gespielt wird, ist der Triumphmarsch Satans, der nun deutlich die Völker beherrscht. Doch dessen Fall wird nicht lange auf sich warten lassen und so spielt ihr nur munter die wahre Musik und seid im Herzen fröhlich, denn euch, so ihr dort weiterhin euren Seelengarten fleißig bearbeitet, wird das nicht mehr groß irritieren, was diese nun in Europa herrschende Clique dieser Weiber noch so alles vorhat. Ihr seid sodann dagegen immun und das ist auch eine Art von Entrückung, so ihr euch dort musikalisch abgemeldet habt und seid wieder in die reine und kindliche Musik des Geistes vorgedrungen.

²⁸ Amen. Euer himmlischer Vater hier auf Erden, dem Platze Satans. Amen.